

Das Calbenser Blatt

UMWELT-RANGER

IMMER EIN AUGE AUF ORDNUNG UND SICHERHEIT

125 JAHRE
TISCHLEREI KNOCHE

VOGELGRIPPE

BEDROHUNG
UND/ODER NORMALITÄT

GESUNDHEITSSPORT

FIT UND GESUND
IM NEUEN JAHR

NEUES HOROSKOP

ASTROLOGIE 2006 STEHT
UNTER DEM JAHRESREGENTEN MOND

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

Auf alle **ADEC**-Uhren
50% Rabatt

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

26. Februar 2006
Kinderfasching

Nutzen Sie unseren Partyservice!



**Kurzer Finanz-Check jetzt
und sicher in die Zukunft starten.**

Geld fürs Leben:
mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

 **Sparkasse
Elbe-Saale**

- 1 **Titel**
- 2 **Editorial**
- 3 **Anzeige**
- 4 **Aktuell**
Wer erhält den Loewepreis?
Immer ein Auge auf
Ordnung und Sicherheit
Winterliches
- 5 **Anzeige**
- 6 **Informativ**
Wasserturm von Calbe
entsteht neu
Staffelstabübergabe bei
Firma Hennig
- 7 **Sport**
Gesundheitssport
Termine
- 8 **Leserzuschriften**
- 9 **Aktuell**
10 Jahre Physiotherapie
Dieter Peters
Neue Allianz Hauptvertretung

- 10 **Geschichte**
Lebenserinnerungen eines
Calbenders
Informationen Heimatverein
- 11 **Aktuell**
125 Jahre Knoche
- 12 **Geschichte**
Stiftskloster „Gottes Gnade“
Touristischer Wanderweg
- 13 **Rätsel**
- 14 **Gesundheit**
Vogelgrippe
- 15 **Horoskop**
Steinbock
- 16 **Termine**



Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte
Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und
Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die
Redaktion behält sich die Kürzung von Leser-
briefen vor. Für die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, Notdienst und Adressen
wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte
Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich
geschützt. Die Übernahme und Verwendung
bedarf der schriftlichen Genehmigung durch
den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln
nicht unbedingt die Meinung des Verlages
wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
„Das Calbenser Blatt“ - Ausgabe Februar 2006:
Dienstag, 7. Februar 2006.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzei-
gen können leider in dieser Ausgabe nicht berück-
sichtigt werden.

**Stadtmeister
im Skat 2005
ermittelt**

Calbe. Die erstmals durchge-
führte Stadtmeisterschaft im
Skat war ein voller Erfolg. An 4
verschiedenen Spieltagen wur-
den die Karten erfolgreich ge-
mischt. Insgesamt beteiligten
sich 41 Skatfreunde an der
Meisterschaft.
Stadtmeister wurde Skatfreund
Jürgen Koch
2. Skatfreund Horst Ivert
3. Skatfreund Burghardt Ihlo

Vielen Dank der Gaststätte
Nordmann für die Organisation
und Durchführung der Veran-
staltungen.

Hier die Termine für 2006
05.02.2006 14.04.2006
01.10.2006 03.12.2006

Über eine rege Teilnahme wür-
de sich der Skatclub freuen. ■

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Wohnmobilvermietung.



Gebrauchtwagen zu Tiefstpreisen - können Sie selbst und machen Sie die Probefahrt

Dacia Logan 1.4
ohne EZ, 55 kW, rot,
EU Neufahrzeug, Airbag, Radio-
vorbereitung, uvm.

6.900,-

Fiat Panda 1.1
ohne EZ, 40 kW, blau,
EU Neufahrzeug, Servo, Radio-
vorbereitung, uvm.

6.900,-

10x Opel Astra Car. 1.6 N-Joy
z.B. EZ 04/03, 62 kW, 47.231 km,
blau met., Klima, Radio, ABS,
Airbag, Alu, ZV/FB, uvm.

7.499,-

5x Skoda Fabia Combi 1.4 TDI
z.B. EZ 06/04, 55 kW, 24.872 km,
blau met., Klima, Radio, MFA, Airbag,
Servo, ASR, ZV, uvm.

9.999,-

VW Golf V 1.4 Trendline
EZ 01/04, 55 kW, 46.235 km,
grün met., Klima, Radio CD, Airbag,
Servo, ZV/FB, uvm.

11.999,-

15x VW Golf Var. 1.9 TDI Ocean
z.B. EZ 06/03, 74 kW, 45.170 km,
silber met., Klima, NavI, Airbag,
AHK, Telefonvorbereitung, uvm.

12.999,-

15x VW Golf V 1.9 TDI Trendl.
z.B. EZ 06/04, 77 kW, 38.095 km,
silber met., Radio CD, Airbag, ZV/FB,
Servo, ESP, ABS, uvm.

12.999,-

10x VW Golf Plus 1.4 Trendl.
z.B. EZ 06/05, 55 kW, 4.443 km,
blau met., Klima, Radio CD, ESP,
Airbag, ZV/FB, uvm.

13.899,-

VW New Beetle Cabrio 1.6
EZ 04/05, 75 kW, 21.911 km,
silber met., Klima, Radio, Easy-Entry,
ESP, Servo, Mittelarmlehne, uvm.

15.499,-

10x VW Passat 1.6 FSI Trendl.
z.B. EZ 05/05, 85 kW, 2.960 km,
mocca brown perl., Klima, Telefon,
Radio CD, MFA, ESP, ZV/FB, uvm.

18.299,-

Audi TT Coupé 1.8 T
z.B. EZ 04/03, 132 kW, 24.924 km,
grau perl., Klima, Leder, Xenon, ESP,
Sitzheizung, ZV/FB, uvm.

19.999,-

Audi A4 Cabrio 1.8 T
EZ 04/05, 120 kW, 4.516 km,
blau perl., Klima, CD-Wechler, MFA,
Alu, Telefonvorbereitung, uvm.

29.999,-

VW Touran 2.0 TDI Trendline
EZ 03/04, 100 kW, 44.350 km,
silber met., Klima, Radio CD, MFA,
Tempomat, ESP, ABS, Servo, uvm.

17.499,-

VW T4 Doka 2.5 TDI LR
EZ 03/03, 65 kW, 36.415 km,
blau, Radio, ABS, Servo,
Airbag, Wegfahrsperre, uvm.

14.499,-

VW T5 Multivan 2.5 TDI Highl.
EZ 06/05, 128 kW, 13.808 km,
blau met., Klima, NavI, Leder, Alu,
MFA, AHK, ESP, ZV/FB, uvm.

38.999,-

VW Touareg 2.5 TDI Luftf.
EZ 05/05, 128 kW, 13.808 km,
blau met., Klima, NavI, Leder, Xenon,
Luftfederung, Eingparkhilfe, uvm.

42.999,-

Unsere Ausbildungsinitiative 2006

Wir suchen zum 01. August 2006 für unsere Standorte in Calbe und Stassfurt motivierte und leistungsbereite Auszubildene für folgende Berufe:



Automobilkaufmann/-frau

Voraussetzungen: guter Realschulabschluss oder Abitur, Interesse am Produkt Automobil, Kontaktfreudigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Offenheit, Spaß an der modernen Daten- und Informationsverarbeitung.



Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Voraussetzungen: Realschulabschluss, Spaß und Geschick bei Organisation und Rechnungswesen, PC-Kenntnisse in der Datenverarbeitung und Schriftverkehr.



Kraftfahrzeugmechatroniker - Personenkraftwagentchnik

Voraussetzungen: Mind. sehr guter Hauptschul- oder guter Realschulabschluss, Spaß an Technik, Mechanik und Elektronik, Verständnis für komplexe technische-elektronische Zusammenhänge, handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit, Computerkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten.



Was Sie von uns erwarten dürfen? Eine Zukunft mit Perspektiven.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Autohaus An der Saale GmbH
z. Hd. Herrn Francus
An der Hospitalstraße 12
39240 Calbe/ Saale



CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

STASSFURT

Lödenburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

www.autohaus-an-der-saale.de

Texte und Foto Thomas Linßner

Immer ein Auge auf Ordnung und Sicherheit

Calbe. Holger Kegel und Mirko Zimmermann sind seit Oktober im Auftrag der Beschäftigungsgesellschaft Gesas als Umwelt-Ranger in Calbe tätig.

Die beiden Männer laufen wochentags in der Stadt und den Randgebieten Streife, um im Auftrage des Ordnungsamtes nach dem Rechten zu sehen. Zu den Aufgaben gehören Gefahrenabwehr und Umweltschutz. Das fängt beim lockeren Dachziegel an, geht über abgestorbene und desolante Bäume und reicht bis zur wilden Müllverkipfung. Auch haben sie ein Auge auf unangelegte Hunde oder deren „Herrchen“, denen es egal ist, wo ihre Lieblinge ihr „Geschäft“ verrichten.

Was Müll betrifft werden die Ranger überwiegend am Stadtrand fündig. Besondere Schwerpunkte sind das „Zenser Dreieck“, die Griebener Teiche oder Bereiche unterhalb der „Schönebecker Brücke“. Eben da, wo der bequeme Zeitgenosse mit dem Auto hinfahren kann, um seinen Plunder zu entsorgen.

Sind auf „frischer Tat“ Ertrappte uneinsichtig, wird der jeweilige Fall dem Ordnungsamt weiter gemeldet. Das führt dann im Rahmen der gesetzlichen Mög-



lichkeiten entsprechende Sanktionen durch.

Die Präsenz der Umwelt-Ranger wird von den meisten Calbensen begrüßt, und: Die Männer sind für den Job wie geschaffen. So hat Mirko Zimmermann jahrelang Erfahrungen in einem Sicherheitsunternehmen und als Detektiv gesammelt. Auch Kollege Holger Kegel besitzt die Wachdienst-Befähigung.

Mit den Umwelt-Rangern, die es außer in Calbe auch in Schönebeck, Breitenhagen, Groß Rosenburg und Plötzky/Pretzien gibt, wurde eine sinnvolle Maßnahme geschaffen, die von den Bürgern sehr begrüßt wird. Im Landkreis achten 16 von ihnen auf Ordnung und Sauberkeit. ■

KLEINANZEIGEN

70 m² Gewerberaum ab sofort zu vermieten als Ladengeschäft, Büro oder als Ausstellungsraum. Innenstadt von Calbe – 1a Lage. Bei Interesse melden unter 0173/2650522

Vermiete 3-Zi.-Wohnung 81m² vollsanziert und 4-Zi.-Wohn. 91m² vollsanziert • Tel. 0931/74028 oder Funk 0171/5754031

Biete Garage Kleine Mühlenbreite, zur Miete oder Verkauf Tel.: 52897 ab 16 Uhr

Nachmieter ab Mai gesucht! 3-Raum-Wohnung, 57 m², Barbeyer Straße, Balkon, Warmmiete: 365 € Tel. 039291/3341 ab 19 Uhr

„Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale • Tel./Fax: 039291/51313
Inh. Jutta Rieger-Schweitzer

Faschingsfrisuren

Sprühfarbe gratis

Öffnungszeiten:

Mo - Die 8:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:00 - 20:00 Uhr
Do - Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr



Wir übernehmen Ihre Hausbesuche.

Winterliches

Calbe. Das Jahr 2006 begann schön winterlich. Zum Jahreswechsel versanken die abgeschossenen Silvesterraketen und Knallerüberreste im Schnee. Als es wenig später taute, offenbarte sich die ganze „Pracht“. Doch weil die Calbenser ordentliche Menschen sind, wurden fix die Gehwege gefegt, jedenfalls größtenteils. Wo Häuser seit langer Zeit leer stehen – in der Tuchmacherstraße ballen sich die Paradebeispiele – sieht auch das Pflaster davor entsprechend aus.

Doch das nur am Rande. Das das Klima der Welt offenbar aus den Fugen gerät, bewies im Dezember und Januar ein Weißstorch, der munter durch die Innenstadt spazierte. Es ist derselbe Winter-Storch, der schon in Zens für Aufsehen sorgte. Die Alu-Marke am rechten Bein bewies es. Wenn der Mensch normalerweise froh ist,

sich einem Adebar in der Natur bis auf 50, 60 Meter zu nähern, konnte man ihn in Calbe fast wie eine zahme Ente füttern. Vermutlich war es ein Jungvogel, der infolge des warmen Herbstes keinen Grund sah, sich seinen Altvorderen anzuschließen, die einige tausend Kilometer in Richtung Afrika vor sich hatten. Der Eigensinn des „Jugendlichen“ wurde jetzt bestraft. Freund Adebar suchte zwangsläufig die Nähe des Menschen, weil es bei dem was zu füttern gab.

Viele Bürger bemühten sich um ihn, riefen den Storchenhof Loburg an, wo man sich kümmerte. Doch nochmal zurück zum Winter-Schnee. Der Wartenberg war beliebtes Ausflugsziel oder die Grüne Lunge. Dort gibt es regelrecht eingetretene Pfade, da manche Calbenser ihre tägliche Runde machen. Heger-Silberbrücke-Anger und so weiter... ■

Ehrungen beim Neujahrsempfang

Calbe. Wenn am 22. Januar der diesjährige Neujahrsempfang der Saalestadt im Autohaus Kretschmann stattfindet, wird auch wieder der Loewepreis vergeben.

Die Stadträte haben aus einer langen Vorschlagsliste entschieden, wer die Medaille bekommt. Geehrt werden sollen damit Bürger, die sich für das Gemeinwohl der Stadt einsetzen.

In einer Richtlinie wird festgelegt, wer für diese Auszeichnung in Frage kommt. Als Beispiele werden folgende Gruppen genannt: Sozialer Bereich, Schiedsleute an Sozial-, Arbeits- und Verwaltungsgerichten, allgemeine und politische, dem Gemeinwohl verpflichtende Dienste (Stadtrat, Ortschaftsrat, ehrenamtliche Bürgermeister usw.), sowie Vertreter hervorragender

kultureller, sportlicher und wissenschaftlicher Leistungen.

Von 1979 bis zur Wende wurde der Wilhelm-Loewe-Preis schon einmal alljährlich verliehen. Die Medaille schuf der Calbenser Bildhauer Otto Plönies, der weitere Abgüsse machte. Einige Jahre wurde sie nicht vergeben, die Neuauflage erfolgte 2002.

Eine weitere Ehrung ist der Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt. Dr. Wilhelm Kegel war 1996 der erste, der auf diese Weise gewürdigt wurde. Es folgten Alt-Bürgermeister Erhard Schacke, Olympiasieger Mark Zabel und Kunsterzieher und Maler Günter Kraatz. Doch damit nicht genug. Beim Neujahrsempfang werden auch ein Ehrenbürger sowie ein Ehrenbrandmeister ernannt. ■

-- UMZÜGE --

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

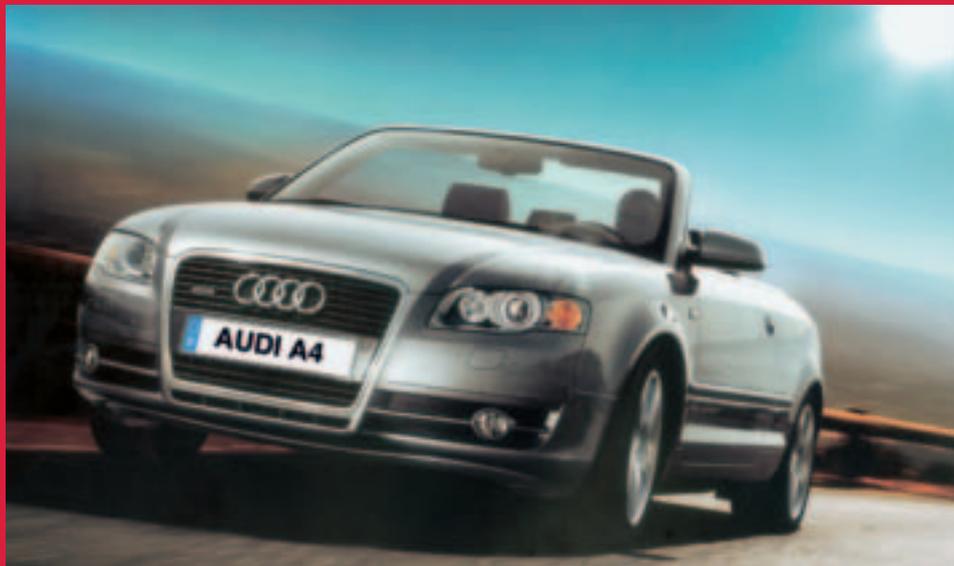
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung



Audi A4 Cabriolet



z. B.: 1,8 T, 120 kW,
5-Gang, Brilliant schwarz

**ab sofort
bei uns zu
bestellen
ab 31.350 €**

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 18.00 Uhr, Sa: 7.00 – 12.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Metallbau - Hennig

Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

REDAKTIONSSCHLUSS

„CALBENSER BLATT“ Ausgabe Februar
Dienstag, 7. Februar 2006

Text und Foto Uwe Klamm

Staffelstabübergabe bei der Firma Hennig in Calbe

Calbe. Wenn man in der Zeitung liest, dass viele kleine und mittlere Unternehmen vor dem möglichen „Aus“ stehen, nur weil der Inhaber in Rente geht und kein Nachfolger da ist, dann ist das schon eine traurige Angelegenheit für den Standort Deutschland.

Diese Sorge braucht sich seit dem 01.01.2006 Alfred Hennig von der gleichnamigen Fa. Hennig in Calbe, gelegen in der Tuchmacherstraße 60 – 62, nicht mehr machen. So wie er vor vielen Jahren die Firma von seinem Schwiegervater W. Mueller übernommen hat, so übergab er mit o. g. Datum die Geschäfte an Herrn Lutz Rudolf.

Am Produktionsprofil wird sich kaum was ändern. Der bewährte Bereich der Bauschlosserei und darin eingeschlossen die Reparatur für den „Kleinen Mann“,

bilden auch weiterhin das Firmenfundament.

Neben Herrn Rudolf arbeiten noch 2 Festangestellte und diverse Aushilfskräfte in der Firma. Und so denke ich mir, Meister Hennig wird wohl noch so manchen Ratschlag für seinen Nachfolger parat haben. Herr Rudolf verriet mir, dass er für die Zukunft Investitionen plant. Dafür kann man ihm nur Erfolg wünschen.

Herr A. Hennig äußerte sich zufrieden mit der Tatsache, dass es weitergeht in der Tuchmacherstraße und wollte es nicht versäumen, sich im Namen der Familie A. Hennig, bei all seinen Kunden für das langjährige Vertrauen zu bedanken.

Er hofft, dass sie weiterhin zum Kundenstamm der neuen Firma „A. Hennig“ Inh. Lutz Rudolf gehören werden. Das wäre sein größter Wunsch! ■



Meister A. Hennig wird herzlich „verabschiedet“

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Wasserturm von Calbe entsteht neu

Calbe. Aufmerksame Spaziergänger, die ihre Schritte oder Fahrräder nördlich lenken, sichten etwas Altbekanntes zuerst, denn Calbes Wasserturm entsteht im Garten von Rudolf Kirsten als Modell 1: 24 neu. Der Standort ist gut gewählt, denn hier auf dem Grundstück Stadtfeld Nr.8 befand sich bis 1936 das Städtische Wasserwerk von Calbe, von wo der richtige Wasserturm einst gespeist wurde. Aus drei Brunnen und einem Sammelbrunnen wurde, mit einer 15 PS Dampfmaschine, das Wasser für den Wasserturm in der Feldstraße und der Versorgung der Reichsbahn Bahnhof Calbe-West gepumpt. Danach kam das Wasser für Calbe vom Wasserwerk Barby.

Am meisten bedauerten die Calbenser den Augenblick, nachdem am 12. Februar 1983 der Wasserturm in der Feldstraße gesprengt wurde, und aus der Stadtsilhouette verschwand.

Zur Geschichte des Turmes wäre zu sagen: Zwischen 1894 und 1896 wurde er für 300 000 Reichsmark erbaut und diente bis 1972 zur Wasserversorgung der Stadt. Er wurde als erster Turm in Stahlbetonbauweise erbaut, und war bei seiner Sprengung eigentlich als ein technisches Baudenkmal aufzufassen. Die Stadt hatte damals nur die Kraft einen Turm, entweder den Bismarkturm oder den Wasserturm, zu erhalten, und für die Wasserwirtschaft hatte er, nachdem die Wasserspeicher auf dem Wartenberg in Betrieb genommen wurden, nur noch Anschauungswert. Wegen Materialknappheit und fehlender Dachdeckerkapazität verfiel die Dachabdichtung des Turmes schnell. Das Dach bröckelte zusehends.

Der Wasserturm hatte eine Höhe von 36 m. Die obere Etage hatte einen Durchmesser von 11,90 m und der 500 m³ fassende Wasserbehälter einen Durchmesser von 10,30 m und eine Höhe von 6,20 m. Was noch die alten Calbenser wissen, im unteren Teil befand sich eine beliebte Badeanstalt in Form von Badewannen, die von vielen genutzt wurde, die noch kein eigenes Bad in ihrer Wohnung hatten.

Doch zurück zum ehemaligen Wasserwerk. Rudolf Kirsten nahm sich aus Heimatliebe diesem



Rudolf Kirsten hat die Nachbildung des 1983 gesprengten Wasserturms von Calbe im Rohbau 1:24 fertig. Er erbaute ihn an jenen Ort, von wo der Turm einst gespeigert wurde.

Thema an. Er bewohnt das Wohnhaus des Wasserwerkes seit 1962 und erwarb es im Jahre 1980.

Das Modell des einstigen Wasserturmes ist nun im Rohbau fertig. Auf einem Fundament aus Beton wurde eine 50 cm Schicht aus Mauersteine gesetzt. Die markanten Formen des Turmes formte Rudolf Kirsten aus Silikatbeton. Wenn die wärmere Jahreszeit beginnt, wird der Turmbau mit Maler- und Konservierungsarbeiten abgeschlossen sein.

Noch ein paar Bemerkungen zur Wasserqualität der zurückliegenden Jahre in Calbe. Das Wasserwerk in Calbe lieferte Wasser bis 50 °, Barby bis 30 ° und das Wasser aus Lindau pendelt sich heute um die 9° Wasserhärte ein, was fast an eine Mineralwasserqualität herankommt. ■



Luftbild vom Gelände des ehemaligen Wasserwerkes von Calbe.

Text Sabine Tobiasch (TSG Calbe/Saale e.V.)

„Gesundheitssport“

Fit und Gesund im neuen Jahr 2006

Calbe. Für alle die aktiv in das neue Jahr starten wollen und somit die guten Vorsätze verwirklichen möchten, läuft seit 12.01.2006 ein, bereits im letzten Calbenser Blatt angekündigter Kurs „Allgemeine Bewegung“.

Dieser Sportkurs findet jeden Mittwoch von 19.00-20.00 Uhr in der Sporthalle der Herderschule statt.

Unterstützt wird die sportliche Betätigung mit einer Ernäh-

rungsberatung (Schloss-Apotheke) und Bandrollenmassage (Solarium Brigitte Sabrowski). Der Sportkurs wird von den Krankenkassen anerkannt (Kostenübernahme bis zu 80 %, GEK 100 %).

Informationen und individuelle Anfragen sind in den angegebenen Geschäften jeder Zeit möglich!

TERMINE

Sportlerball des TSG Calbe/Saale e. V. am 29.04.2006 in der Festhalle Duphorn & Franke.

Tennisfasching

Der diesjährige Tennisfasching der Abteilung der TSG Calbe/Saale e. V. findet am 18.02.2006 in der Gaststätte Nordmann statt. Geboten wird ein kunterbuntes Programm mit dem Nienburger-CC zum Thema „Alles ist erlaubt...“.

Dazu findet in diesem Jahr erstmalig im Sportbüro Schloßstraße 3 ein Kartenvorverkauf statt. Ebenfalls können alle vorbestellten Karten abgeholt werden.

Kartenvorverkauf Tennisfasching

Donnerstag, den 26.01.2006 17.00-19.00 Uhr
Dienstag, den 31.01.2006 18.00-19.00 Uhr
Sportbüro Schloßstraße 3

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Krippenspiel der Goethe-Schule



Die Heiligen Drei Könige kommen in die St. Laurentii-Kirche. Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule „J. W. von Goethe“ führten vor Ferienbeginn in der Kirche St. Laurentii die Weihnachtsgeschichte auf.

IHRE RANDLOSBRILLE

mit komplettvergüteten Kunststoffgläsern



**12 MODELLE · SCHNELL
SUPERLEICHT · PREISWERT**

WINKEL

OPTIK

39240 Calbe (Saale)
Markt 9
Tel.: 039291/2465



Elektro-Partner GbR

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Familie Kurt Eilemann

Weihnachten in Brumby

Calbe. Meine Frau und ich hatten das Glück, Silvester in der schönen Gaststätte Müllershof in Brumby zu feiern. Es fehlte an Nichts. Essen, Getränke und Stimmung waren sehr gut. Wir haben auch die weihnachtlich geschmückten Häuser und Vor-

gärten bewundert. Es war einfach herrlich. Ein Lichtermeer von der Calbeschen Straße bis hinauf zum Fuchsberg.

Ein großes Lob an die Brumbyer für die weihnachtliche Ausgestaltung. ■

Text und Foto NABU-Ortsgruppe

Ein Geschenk für Mensch und Tier

Calbe. Die Ortsgruppe des NABU Deutschland e.V., seit über 10 Jahren im Raum Calbe und darüber hinaus tätig, arbeitet in den Bereichen Vogel- und Schmetterlingskunde sowie Trockenrasen und Feuchtgebietschutz. Die Rettung dieser wertvollen Lebensräume ist nur mit der Unterstützung der Stadtverwaltung Calbe zu realisieren.

Insbesondere der Bauhof und dessen Mitarbeiterin, die Stadtgärtnerin Würpel, engagierte sich bei der Pflanzung der von der OG gespendeten Wildbirne, die hoffentlich die Spaziergänger

erfreuen und vielen Tierarten von Nutzen sein wird. ■



v.li.n.re. Herr Rusch (v. hinten) Herr Kuhlbroth – NABU-Calbe
Frau Würpel – Baustoffe-Calbe,
Frau Berfelde – NABU-Calbe

Mieter der Kl. Mühlenbreite 1-6

Ein unvergesslicher Tag

Calbe. Im Sommer 2005 wurde in der Kleinen Mühlenbreite der Wohnblock 7-9 abgerissen, was zu erheblichen Unannehmlichkeiten für die Mieter der Kleinen Mühlenbreite 1-6 führte. Für die Geduld wurden die Mieter dann am 29.10.2005 mit einem Mieterfest belohnt. Es war ein gelungenes Fest für Jung und Alt. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, mit selbstgebackenem Kuchen und Gutes vom Grill und vieles mehr. Die stimmungsvolle Musik brach-

te alles auf den Höhepunkt. Auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite.

Für all das Gute, was uns geboten wurde, möchten wir uns noch recht herzlich bei allen Organisatoren und den vielen fleißigen, freiwilligen Helfern, sowie den klasse Bäckerinnen und Grillmeistern bedanken.

Zum Schluss wurde noch mehrfach der Wunsch geäußert: „So ein Fest müsste es öfter geben!“ ■

Pressemitteilung

AUFRUF!

Die Stadtverwaltung Calbe (Saale) möchte Ehejubilaren, die im Meldebereich Calbe, Schwarz und Trabitze ihren Hauptwohnsitz haben, aus Anlass

des 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages gratulieren.

Da die Eheschließung bei den Meldebehörden nicht gespeichert, und auch auf anderer Weise nicht zu erhalten sind, werden die Ehepaare, die in den Jahren

1956/57, 1946/47, 1941/42, 1936/37, 1931/32

geheiratet haben gebeten, sich in Calbe (Saale), Schloßstraße 3 im Einwohnermeldeamt zu melden.

Bei der Meldung ist der Tag der Eheschließung urkundlich nachzuweisen.

Winter

Oede ist es weit und breit
Wälder und Felder sind zugeschnitten,
doch ein Rabe fliegt hier und da
futtersuchend mit kra – kra –
und unter der Decke
von Schnee und Eis
wächst der Krokus und das Reis.



Verf. A. Buro

Text Thomas Linßner

Wette und Stolle erbrachten 187 Euro

Calbe. Bei den Weihnachtsmärkten der Interessengemeinschaft ist es zur Tradition geworden, der Allgemeinheit etwas Gutes zu tun. So wurde beim Gaudi-Wettkampf „Wetten dass ...“ von den IG Männern eine Wette eingelöst, bei der 82 Euro

eingenommen wurden. Auch der fernsehwirksame Verkauf von Stücken des Riesenstollen erbrachte 105 Euro.

Wie IG-Chef Dieter Tischmeyer sagte, wird das Geld einer Calbenser Kindertagesstätte übergeben. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Der Heimatverein möchte sich an dieser Stelle bei Herrn Alf Schlünz und Familie dafür bedanken, dass zum 2. Mal der familieneigene, aufblasbare Weihnachtsmann zur Dekoration der Heimatstube während des Weihnachtsmarktes kostenlos zur Verfügung gestellt wurde!



Pressemitteilung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Einwohnermeldeamt Calbe (Saale) die zusätzlichen Sprechtageweiterhin an den letzten Samstagen des Monats durchführen wird.

Termine für die zusätzlichen Sprechtageweiter:

Samstag, den 28.01.2006	von 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag, den 25.02.2006	von 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag, den 25.03.2006	von 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag, den 29.04.2006	von 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag, den 27.05.2006	von 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag, den 24.06.2006	von 9.00 - 11.00 Uhr

Text Dieter Tischmeyer

IG sagt Dankeschön !

Calbe. Für die vielseitige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres diesjährigen Calbener Weihnachtsmarktes, möchten wir uns bei allen Helfern und Organisatoren sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank an die Gärtnerei Steffen und Gärtnerei Sperl für die schöne Ausgestaltung der Weihnachtsmarkt-Tore. Auch den Männern vom Bauhof sei herzlich gedankt für den Auf- und Abbau unserer kleinen hölzernen „Weihnachtsmarkt – Stadt“ im Herzen von Calbe.

Gemeinsam ist es uns wiederum gelungen unsere Bürger und Gäste ein wenig auf Weihnachten einzustimmen und bei Pyramiden-öl, Kerzenschein und weihnachtlicher Klänge auf dem Weihnachtsmarkt von Calbe, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen.

Auch im neuen Jahr wünschen wir uns natürlich wieder, dieses für Calbe ja schon fast selbstverständlichen „Miteinander“ bei der Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten.

Danke, bleibt da nur zu sagen. ■

Texte und Fotos Thomas Linßner

Zehnjähriges Bestehen



Die Physiotherapie von Dieter Peters feierte Anfang Januar ihr zehnjähriges Bestehen.

Calbe. Die Physiotherapie von Dieter Peters in der Hospitalstraße beging Anfang Januar ihr zehnjähriges Bestehen. Neben dem Geschäftsinhaber besteht das Praxisteam aus Jeanette und Thomas Ockert, Martina Langner und Katrin Möbes.

„2001 haben wir unser Angebot durch die medizinische Fußpflege erweitert“, hob Dieter Peters hervor. Zwei Jahre später kamen dann die Kosmetik unter Verwendung hochwertiger Heitlandprodukte hinzu.

Seit September 2005 bietet die Physiotherapie neben Rückenschulrkursen auch Entspannungskurse an, die ebenfalls von den Krankenkassen gefördert werden. „Auch in Zukunft werden wir für unsere Patienten das Angebot erweitern“, versprach Peters.

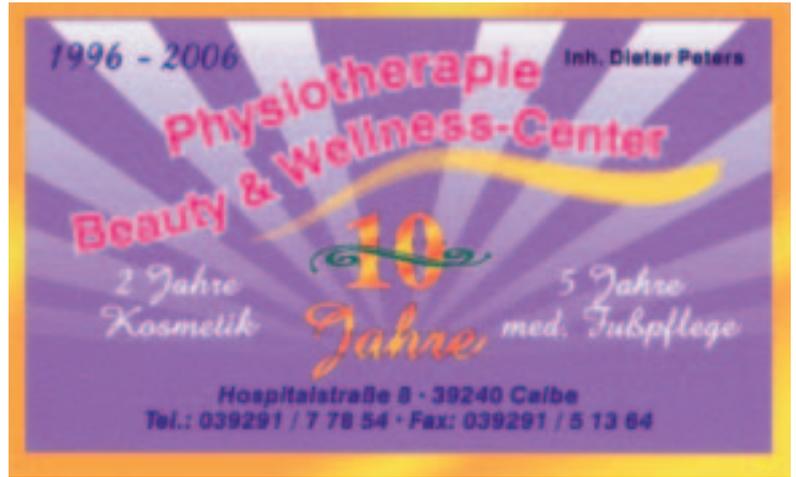
Das Physiotherapie-Team möchte sich bei den Mitgliedern der vielen Sportgruppen bedanken, die teilweise von Anbeginn dabei sind. Dank gilt auch den Patienten und Kunden. ■

Neue Allianz Hauptvertretung

Calbe. „Ich wollte wieder nach Calbe zurück“, beschreibt Sven Kaulbars den Grund, warum er kürzlich „An den sieben Ecken“ seine Versicherungs-Hauptvertretung eröffnete. Der 34-jährige Versicherungsfachmann bietet in seiner Allianz-Vertretung, Tuchmacherstraße 64, das übliche Leistungspaket seines Unternehmens an. Hinzu kommt die Vermittlung von Krediten, Kreditkarten oder Geldanlagen. Sven Kaulbars hat sich in den Fach-

gebieten Investment und Bausparen zusätzlich qualifiziert. Vier Jahre lang sammelte er in einer anderen Stadt Erfahrungen mit einer eigenen Allianz Hauptvertretung, bevor er sein Geschäft in Calbe eröffnete.

Die Bürozeiten: Montag und Mittwoch von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung auch Hausbesuche. ■



Empfehlung des Monats Januar

Jetzt bei Ihrem T-Com Partner!

Sinus 700

- Grafisches Farbdisplay, 64.000 Farben mit Datums- und Uhrzeit-Anzeige
- SMS im Festnetz
- Freisprechen

79,99 €¹⁾

Preis gilt in Verbindung mit UVP Sinus 700 ohne
XXL Freetime oder Tariff: 99,99 €
XXL Local



1) Preis gilt nur für die Beauftragung und Bereitstellung von XXL Freetime und/oder XXL Local (ein Angebot je Neuauftrag). Bei Verbindungen ins deutsche Festnetz bestimmter anderer Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Cent/Minute. Ob die von Ihnen gewählte Rufnummer in einem solchen Netz liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576. Monatlicher Grundpreis für XXL Freetime/T-Net 29,94 €, für XXL Freetime/T-ISDN 37,95 €. Kostenloser Wechsel von T-Net zu XXL Freetime/T-Net bzw. von T-ISDN zu XXL Freetime/T-ISDN. Einmaliger Bereitstellungspreis bei Neueinrichtung für den jeweiligen Anschluss 59,95 €. XXL Local kostet monatlich 9,95 € zzgl. zum bestehenden Call Plus, Call Time, XXL, XXL Freetime (monatlicher Gesamtgrundpreis ab 25,90 €). 2) Aktion gilt nur solange der Vorrat reicht.



Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller
A.-Bebel-Str. 19 · 39240 Calbe
Tel. (039291) - 4 48-0
Fax (039291) - 4 48-40



Sven Kaulbars
Hauptvertretung
Versicherungsfachmann (BWV)

Tuchmacherstraße 64
(an den „Sieben Ecken“)
39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 51319
Mobil 0177/2628345
sven.kaulbars@allianz.de

Vermittler für
Dresdner Bank und dit.

Wussten Sie schon,
dass ich Dresdner Bank-
Produkte verkaufe?

z. B. Kostenloses Sparbuch incl. 5,- € Guthaben

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz 



Generalvertretung
Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Bei mir genau die richtige
Autoversicherung für Sie!

Testen Sie uns!

NEU!

Allianz-Kunden tanken günstiger u. v. m.

Büro:

Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/ 72 75 19

Büro:

Magdeburger Straße 111
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Treffen der Ordenssammler

Am Sonnabend, den 11. Februar 2006, findet in Schönebeck (Elbe), im Hotel Domicil, Friedrichstraße 98 a, von 08.00 - 14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. Auszeichnungen, Uniformen und Helme werden bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben freien Eintritt. Informationen unter Tel.: (03928) 469585

Reinhard Banse, Vorsitzender

Text Uwe Klamm

Teil 10

Lebenserinnerungen eines Calbenders

Calbe. Die Serie mit H. Kühnast wird fortgesetzt. Beim letzten Mal erfuhren wir von seiner Stationierung ab September 1939 bei den Pionieren in Dessau-Roßlau.

Von Dessau-Roßlau mit dem Fahrrad nach Calbe konnte ich so alle 14 Tage fahren, d. h. wir hatten regulären Wochenendurlaub. Der dauerte von Sonnabendmittags bis Montagfrüh. Gefahren bin ich im Durchschnitt 4 Stunden, es kam immer darauf an, wie der Wind kam.

Durch diese Urlaubsmöglichkeit war man bei seiner Familie, mit der man etwas unternehmen konnte. Im Winter bin ich trotzdem mit dem Zug gefahren, es ging Sonntag um 18.30 Uhr von Calbe/West los – über Güterglück nach Dessau.

Während der Naziherrschaft hatten es alle Andersdenkenden wie wir Sozialdemokraten schwer, man musste mit Kritik äußerst vorsichtig sein. Das Soldatensein war für mich und meine Kameraden, da wir schon älter waren, nicht leicht.

1942 bin ich von Dessau-Roßlau nach Südfrankreich, direkt an die spanische Grenze, verlegt worden. Von dort sind wir auf den Balkan (Eisernes Tor) verlegt worden und ca. 3 Monate dort geblieben. Als Pioniereinheit waren

wir nicht an Kampfhandlungen beteiligt.

Nach einer weiteren Verlegung nach Albanien, war es unsere Aufgabe, dort im Mittelmeerraum, Küstenbefestigungen zu bauen. Dort blieben wir bis Oktober 1944. In dieser Zeit versuchte ich Verbindung mit Partisanen aufzunehmen, ob ich jedoch übergelaufen wäre, kann ich heute nicht mehr genau sagen.

Im Winter 1944 bin ich dann mit meiner Einheit zu Fuß vom Balkan bis zur Reichsgrenze gelaufen, das alles bei starken Minusgraden und sehr unwegsamem, teils gebirgigem Gelände. Unsere Aufgabe als Pioniereinheit bestand darin, die Straßen von zerstörten LKWs, Autos u. dgl. frei zuräumen, damit sie wieder passierbar waren. Die kaputten Fahrzeuge wurden ohne große Technik beiseite (Straßengraben) gerollt.

Am Tage war oft Fliegeralarm und des Nachts machten uns Partisanen zu schaffen. Meine Einheit war komplett auf sich allein gestellt, alles was wir brauchten (Verpflegung, Werkzeug, Munition) führten wir auf kleinen zweirädrigen Wagen mit uns.

Im Frühjahr 1945 geriet ich mit meinen Kameraden in Gefangenschaft. ■

Informationen des Heimatvereins

1. Der Heimatverein Calbe beginnt das **neue Veranstaltungsjahr 2006** mit einem Vortrag von Hanns Schwachenwalde. Thema: „Daten und Fakten aus alten Protokollen – die Jahre 1945 - 1949 in Calbe und Umgebung“. Der Vortrag findet am Freitag, den 27.01.06 ab 19.00 Uhr in der Heimatstube statt.

2. Am Sonntag, den **29.01.2006**, findet um 14.00 Uhr die Eröffnung der Ausstellung mit Bildern von G. Krüger in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube Calbe statt. Alle kunstinteressierten Bürger sind herzlich eingeladen.

3. Unter dem Titel „Inseln der Ostsee“ hält Dr. Harro Tiemann am **Freitag, dem 10.02.2006, 19.00 Uhr**, in der Heimatstube Calbe einen Vortrag. Der Reisebericht wird die vielen Inseln Bornholm, Öland, Gotland, Moon und Ösel beinhalten. Der Vortrag ist kostenlos. ■



NEU: ein Paar superentspiegelte und gehärtete Gleitsichtgläser*
aus leichtem Kunststoffmaterial für stufenloses Sehen von der Ferne in die Nähe

nur 159,- EURO statt ~~298,-~~

Zusätzlich: **Sehtest kostenlos**

Die maximale Reflexminderung durch die Superentspiegelung bringt angenehmsten Sehkomfort bei allen Lichtverhältnissen, insbesondere auch in der Dämmerung und nachts beim Autofahren. Die Hartschicht sorgt dafür, dass die Gläser beständiger gegenüber Umwelteinflüssen sind und die spezielle Reinigungsschicht hilft die Gläser einfach zu reinigen.

* alle Lieferbereiche sphärisch und torisch

MENZOPTIC
Brillen Mode
www.menzoptik.de

Aktion verlängert bis 28. Februar 2006

August-Bebel-Straße 53
39240 Calbe/Saale

Nutzen Sie unseren neuen Einschleifservice! Auch für Brillengläser und Fassungen, die nicht aus unserem Hause sind.

Text und Foto Uwe Klamm

125 Jahre Tischlerei August Knoche in Calbe



Stefan Herzig, Franka und August Knoche, Marko Massak zusammen Fa. Knoche

Calbe. Ich könnte mir die Sache auch ganz einfach machen und schreiben: 4mal August und 1mal Franka – macht zusammen 125 Jahre Firma „August Knoche“. Das wäre zwar Platz sparend, würde der Sache doch bei weitem nicht Genüge tun. Deshalb hier die „normale“ Version.

Am Vormittag des 17. Dezember konnte man eine Vielzahl Bürger mit Blumen und anderer Art Geschenken in Richtung Schulstraße 11 strömen sehen. Sie alle waren eingeladen zur Jubiläumsfeier aus Anlass des 125-jährigen Bestehens der Tischlerei „August Knoche“.

Als ich beim Weihnachtsmarkt mein Kommen avisierte, entgegnete man mir: „... und bringen Sie ruhig Ihre Enkeltochter mit.“ Gesagt – getan, war mir gleich beim Eintreten klar, warum.

Eine junge Frau nahm Marie an die Hand und verschwand mit ihr in der Werkstatt. Prima, dachte ich, kannst du dich in aller Ruhe umsehen, denn es war nebenbei bemerkt auch „Tag der offenen Tür“. Gleich im Eingangsbereich war auf 4 informativen Tafeln die Firmengeschichte dargestellt. Dort erfuhr der werthe Gast, dass am 20.12.1880 Herr August Knoche seine Bau-, Möbel- und Sargtischlerei auf dem großen Lorenz 33 gegründet hatte. 39 Jahre später übernahm der Sohn August II das Geschäft und richtete sich in dem Grundstück Schulstr. 11 ein, wo die Firma noch heute zu finden ist. Nach August II folgte – na klar – August III, der jedoch nur wenige Jahre als Tischler mitarbeitete und dann aus der Firma ausstieg. Doch Rettung war bereits in Sicht – es war Enkel August, also August IV, der am 1. Februar 1959 das Geschäft übernahm und weiterführte. Genau 42 Jahre leitete

er die Geschicke der Firma bis zu dem Zeitpunkt, wo aus Namen und Person August der Name und die Person Franka Knoche wurde. Das war übrigens am 01.01.2002. Auf den Tafeln war natürlich noch viel mehr zu lesen, von Zeiten der Konjunktur, von Materialengpässen zu DDR-Zeiten, also von Höhen und Tiefen, die eine über mehrere Generationen währende Firmenexistenz so mit sich bringt.

Beim Besuch der Werkstatt lernte ich neben modernen Holzbearbeitungsmaschinen einen alten Hobel – quatsch – eine Bandsäge der Fa. Lorenz & Kirsten aus Leipzig von 1880 kennen. Vor der Werkstatt in 2 Etagen ging es zurück nach draußen. Auf dem Hof war eine Hütte eingerichtet, die einen förmlich zum Verweilen einlud. Nach einer kleinen Stärkung besichtigte ich noch das Büro, wo eine kleine Ausstellung von alten Rechnungs- und Bestellbüchern, Broschüren und ähnlichen Dokumenten zu sehen war. Für einen Heimatgeschichtler wie mich, eine Freude darin zu lesen. Als ich fast alles gesehen hatte, was an diesem Tag zu besichtigen war, tauchte meine Enkelin wieder auf. In den Händen hielt sie stolz ihren selbst beklebten Kerzenhalter aus Holz, eine nette Idee der Familie Knoche.

Beim Verlassen des Firmengeländes machte ich mir so meine Gedanken und kam zu der Erkenntnis, dass unsere Stadt stolz sein kann auf solch ein traditionsreiches Familienunternehmen. Gerade, weil viele größere Unternehmen dem Ruf der Globalisierung folgend, ihr Heimatland verlassen. Der Fa. Knoche wünsche ich Durchhaltevermögen und dass sie sich noch lange am Markt behaupten können. ■

BAUTISCHLEREI AUGUST KNOCHE
Inh. Franka Knoche

125 **JAHRE**

Für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Überraschungen zu unserem 125jährigem Geschäftsjubiläum bedanken wir uns ganz herzlich.

August und Franka Knoche

Schulstr. 11
39240 Calbe/S.
Tel.: (039291) 3047
Fax: ~ 51045

Fenster - Türen - Tore - Treppen - Rollläden - Innenausbau

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

Denken Sie auch in diesem Jahr an die Wartung Ihrer Heizungsanlage.

Fehlerhafte Einstellungen des Brenners verursachen erhebliche Reparatur- und Folgekosten.

Regelmäßige Wartung garantiert eine optimale Verbrennung, senkt die Betriebskosten und entlastet die Umwelt.

Vereinbaren Sie einen Termin!

Heizungs-Sanitär-Service

Eröffnung am 01.01.2006

EDV Beratung

Meine Leistungen für alle, die mehr mit ihrem Computer anfangen möchten ...

- EDV - Beratung oder Schulung bei Ihnen zu Hause
- Produktpräsentationen, Firmenpräsentationen, Vereinspräsentationen
- Schreibarbeiten, Serienbriefe einschl. Adressdaten, Formulare, Kalkulationsvorlagen, Rechnungsvorlagen, grafische Darstellung von Firmendaten, individuelle Vordrucke z.B. für Vereine, Etiketten, Werbematerial
- Bearbeitung von analogen und digitalen Fotos einschließlich Beratungsleistungen Logos, Briefköpfe, Visitenkarten, persönliche Glückwunschkarten, Einladungen

Axel Richter Tel.: 039291 / 41 79 0
Lessingstr.10 Mobil: 0160 / 50 43 226
39240 Calbe E-Mail : Richter-Calbe@t-online.de

Text und Fotos Dieter Steinmetz

Das Stiftskloster „Gottes Gnade“ Teil I

Calbe. Inmitten einer sumpfigen Gegend dicht am Ostufer der Saale – gegenüber der Handelsstadt Calbe – legten vor 875 Jahren in einem feierlichen Akt zwei Männer die Grundsteine für eines der bedeutendsten Stiftsklöster des Mittelalters. Der eine, etwa 50 Jahre alt, war aus Frankreich gekommen und seit 5 Jahren Erzbischof in Magdeburg: Norbert von Xanten. Allerdings wurde er als der Begründer des neuen Prämonstratenser-Stiftsordens wegen seiner radikalen Vorgehensweise gegen die Verlotterung des geistlichen Lebens massiv angefeindet. König Lothar III. hatte ihn gerufen, um die deutsche Kolonisierung der slawischen Ostgebiete jenseits der Saale vorantreiben zu helfen. Dazu sollten als geistig-kulturelle Stützpunkte Stiftsklöster des neuen Ordens im Slawenland gegründet werden. Als „Mutterkloster“ hatte Norbert eben das auserkoren, welches nun auf dem Hügel jenseits von Calbe erbaut wurde. Der andere der beiden Männer, welche die Grundsteinlegung vollzogen, war der etwa 30-jährige reiche Graf Otto von Reveningen (Röblingen am See) und Krottorf. Norbert hatte den – aus welchen Gründen auch immer – unverheirateten und kinderlosen Grafen dazu überreden können, einen großen Teil seines gesamten Vermögens für den Bau des Stiftes, das den Heiligen Victor von Theben als Patron haben sollte und auf den Namen „Gratia Dei“ (Gottes Gnade) getauft wurde, zu überschreiben. Die ersten Insassen waren 22 adlige Stiftsherren (Kanoniker), unter ihnen Otto von Reveningen, 19 Laienbrüder (Konversen) und 17 Laienschwestern (Nonnen), die jedoch streng von den Männern getrennt leb-

ten und bald in ein gesondertes Nonnen-Kloster nach Jüterbog gebracht wurden. Die adligen Stiftsherren konnten über einen Teil ihres eingebrachten Vermögens verfügen und brauchten deshalb nicht so kärglich wie die Konversen leben. Außerdem nahmen sie als Weltgeistliche am öffentlichen Leben teil. Erzbischof Norbert starb, während die ersten Klosterbauten errichtet wurden, schwer krank drei Jahre später. Als Probst (Stiftsvorsteher) hatte er vorher noch einen jungen französischen Gefährten eingesetzt, der jedoch schon ein paar Monate später vom Papst auf einen gefährlichen Missionsposten nach Palästina berufen wurde. Der neu beauftragte Vorsteher, ebenfalls ein junger Franzose, ging so eifrig und streng vor, dass es unter Stiftsherren und Brüdern zu einem regelrechten Aufruhr kam, Otto wutentbrannt aus seinem eigenen Stift austrat und als Graf in die Welt zurückkehrte. (Nach seinem Tod wurde seine Leiche jedoch nach „Gratia Dei“ überführt und ehrenvoll bestattet.) Erst nachdem man den radikal-ungestümen Vorsteher weggelobt hatte und später der gemäßigte und umsichtige Kanoniker Gunther zum Probst gewählt worden war, ging es mit „Gratia Dei“ kulturell und wirtschaftlich aufwärts.

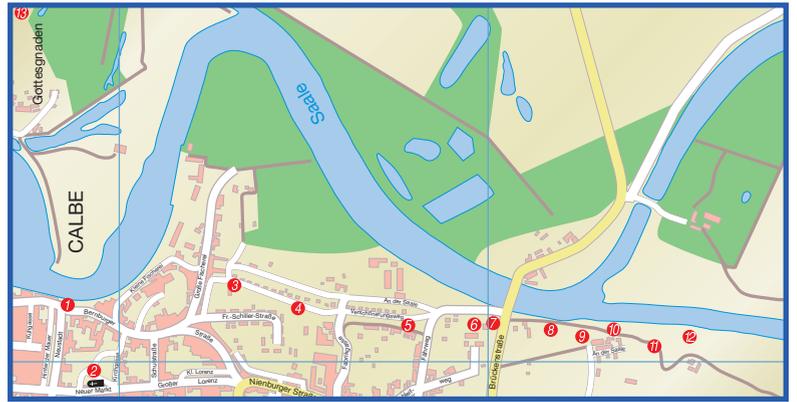


Romanisches Kapitell vom Stiftskloster „Gottes Gnade“ (Kreismuseum Schönebeck)



Das Prämonstratenser-Stiftskloster „Gottes Gnade“, wie es im Mittelalter ausgesehen haben könnte

● Gedenksteine von Calbe an der Saale



Text Hanns Schwachenwalde Foto O.-H. Werner

Touristischer Wanderweg 7 an der Saale in Calbe

Till-Eulenspiegel-Denkmal, Till-Eulenspiegel-Gedenkstein und der Tillweg

Wer kennt Till Eulenspiegel nicht, der sich in das Gewand des Narren hüllte, um sich ungestraft über die Torheiten und Ungereimtheiten seiner Zeit lustig machen zu können, der mit seinem Spott nicht halt machte vor Königen und Bischöfen, vor Herrschenden und Besitzenden, angesehenen Handwerkern und reichen Kaufleuten, der mit seinen Streichen auch den armen Mann in Stadt und Land nicht verschonte – wer kennt ihn nicht, den weisen Narren, der lachend die Wahrheit verkündete?

Unsere größte Till-Eulenspiegel-Gedenkanlage möge den guten Leuten von Calbe und seinen Besuchern Spaß und Spott, Schönes und Hässliches sowie Ironie und Historie zeigen.

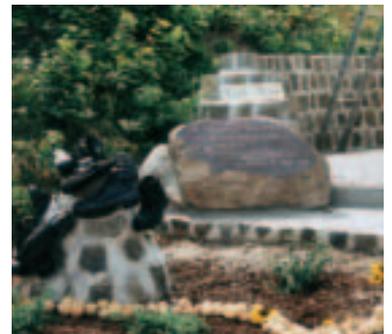
Auf dem Till-Eulenspiegel-Gedenkstein, der dem Till-Eulenspiegel-Denkmal zu Füßen liegt, steht geschrieben:

*Till-Eulenspiegel-Gedenkstein
Vor 700 Jahren lebte der Schalk an diesem Ort*

Erbaut im Jahre 2005 von Bürgern der Stadt Calbe

Keiner weiß geschichtlich genau, wann er geboren ist; nunmehr im Jahre 1305 nach Christi. Gemäß literarischer Unterlagen soll er in der Wüstung Hohendorf bei Calbe an der jetzigen Saalebrücke von seinem 3. bis 16. Lebensjahr gewohnt haben. Nach Erkenntnissen des Textautors im ehemaligen Fährhaus, das im Jahre 1987 im Frühjahr abgerissen wurde. Und genau hier tanzte er über das damalige Fährseil über die Saale, und seine Mutter schnitt das Seil durch. Sodann die Schuhseil-Historie aus dem Nachbar-

haus. Somit steht heute die Till-Eulenspiegel-Anlage genau dort, wo er einst wohnte und von hier aus mindestens sechs seiner noch sauberen Streiche spielte. Der Historiker Dr. Albert Hansen aus Ostfalen schrieb bereits 1959: Das Eulenspiegeldorf Hohendorf ist leider wie vom Erdboden verschwunden. Lediglich ein vorhandener Gedenkstein erinnert an die Siedlungsstätte, nicht aber an seinen berühmtesten Bewohner. Aber die Vorbilder der Tradi-



tionspflege in Schöppenstedt, Kneitlingen, Braunschweig und Mölln sollten den guten Leuten in Calbe wie ein Schlag mit der Narrenpeitsche das Gedächtnis wecken dafür, dass Till einmal einer der Ihren war. Er verdient einen Gedenkstein in der Nähe der Brücke an der Saale.

Und so kam es. Am 07.04.05 war Baubeginn und am 16.07.05 die feierliche Übergabe der Till-Eulenspiegel-Anlage an die Stadt Calbe im Beisein des Innenministers Claus Jeziorsky. Das Denkmal zeigt den lebensgroßen Till, wie er auf dem Seil gehend vom hohen zum niedrigen Ufer der Saale dahin balanciert. Er und der Tillweg sind nachts beleuchtet. Die Resonanz des Weges zeigt, dass er für Touristen, Radfahrer und Fußgänger erforderlich war. ■

Fotomontage Hans-Eberhardt Gorges

Fotorätsel:

Gibt es im unteren Foto 3, 6 oder 9 Änderungen?



Text und Foto Britta Kanis

Ein unerwarteter Gast

Calbe. Freund Adebar fand in Calbe sich ein, willkommen schien er nicht zu sein. Er flog bewusst nicht in den Süden, war extra „dies“ Jahr hier geblieben, um einmal unseren sehr bekannten, unter Kennern oft genannten, schönen Weihnachtsmarkt zu sehen und in Ruhe zu begehren. Doch leider war der mittags zu, die Händler „frönten noch der Ruh“. Freund Adebar – der woll-

te warten und später seinen Rundgang starten. Dabei sah „unser Storch“ dann rot, weder Heuschreck noch Frosch im Angebot? Zum „Futtern“ nicht mal eine Maus? Gastfreundschaft – sieht anders aus, fand er, ist dann im hohen Bogen und ohne Gruß davon geflogen.

Und die Moral von der Geschichte: Storch im Dezember – passt eben nicht! ■



Text und Fotos Förderverein & Freunde der Calbener Bollenkönigin und des Königlichen Bollenfestes e.V.

Calbener Majestäten on Tour

Calbe. Unsere 4. Bollenkönigin Meike I. und Bollenprinzessin Susen I. waren seit ihrer Krönung viel unterwegs, um Calbe, über die Kreisgrenzen hinaus, bekannt zu machen.

Das freundschaftliche Verhältnis zu den anderen königlichen Hoheiten führte sie schon durch viele Städte in ganz Deutschland. Für die Zukunft sind auch Besuche ins Ausland, wie z.B. nach Süd Tirol und Polen, geplant.

Der Einstieg in die Repräsentationspflichten waren das Heidefest in Colbitz, die Blumenmesse in Quedlinburg sowie das Kartoffelfest in Genthin. Überall wo sie eintrafen waren die Bürger interessiert, um mehr über Calbe und die „Bolle“ zu erfahren. Es folgten im Verlauf der letzten Monate das Vogelbeerfest in Lauter, ein Auftritt in der Stadthalle Magdeburg und der Besuch des Kugelmärktes in Lauscha (Thür.). Wenn bei dieser Gelegenheit dann zu hören war „... seht die Hoheiten, mit den „Bollen“ aus Calbe...“ dann ist das ein Beweis, dass unsere königlichen Hoheiten, jetzt wie auch schon in den letzten Jahren, stark dazu beigetragen

haben, Calbe vorzustellen und die „Bolle“ in den entfernten Regionen bekannt zu machen. Aber nicht nur außerhalb unserer Stadt sind unsere Hoheiten anzutreffen, sie nahmen auch die Gelegenheit wahr in Calbe die Vereine und Institutionen zu besuchen .

Sie nahmen die Einladungen des „TSG Kanu Calbe“ zur Siegerehrung der besten Sportler gern an und waren natürlich auch zu dessen 75. Geburtstag anwesend, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Auch war es unseren beiden Majestäten eine Herzensangelegenheit, sowohl bei den Jüngsten in den Calbener Kindertagesstätten, als auch bei den älteren Bürgern in dem Pflegeheim „Lindenhof“ einen Besuch abzustatten.

Ein Höhepunkt des Jahres 2005 war der Weihnachtsmarkt, wo sich unsere Bollenprinzessin Susen I. präsentierte und auch alle Sponsoren zum Weihnachtsfest besuchte.

In der nächsten Ausgabe berichten wir über Repräsentationspflichten auf der Grünen Woche in Berlin. ■



4. Bollenkönigin Meike I.



Bollenprinzessin Susen I.

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz

Vogelgrippe – Bedrohung und/oder Normalität

Calbe. Ein Thema, das uns vermutlich länger beschäftigen wird und von dem jeder Bürger Wichtiges in sachlicher Form wissen sollte.

Die Vogelgrippe (Influenza A, Aviäre Influenza, Geflügelpest) ist der menschlichen Grippe verwandt. Sie ist seit ca. 100 Jahren bekannt und ihre Erreger weltweit verbreitet. Wie der Name sagt, ist sie eine Erkrankung der Wildvögel und des Nutzgeflügels. Erreger sind Orthomyxoviren verschiedener Subtypen. Typ H5N1 ist ein sehr aggressiver Erregertyp. Die Zeit zwischen einem Kontakt und dem Ausbruch der Erkrankung (Inkubationszeit) beträgt für die Vogelgrippe einige Tage. Erkrankte Vögel sind apathisch, bekommen Fieber, Atembeschwerden und Durchfall. Kamm, Hals und Beine schwellen an und sie legen keine Eier mehr. Die Infektion mit H5N1 führt meist zum Tode des betroffenen Federviehs.

Seit 1997 breitet sich diese anzeigepflichtige Tierseuche ausgehend von Ostasien in Asien aus, was zu einem Massensterben besonders in Geflügelfarmen führte. Inzwischen sind auch Gebiete in Sibirien, am Ural, in Eurasien und auch bereits in Europa (Belgien, Niederlande, Rumänien, Türkei) von der Seuche betroffen. Unter Beachtung der weltweiten Handels- und Touristenströme und im Rahmen der Bewegungen der Zugvögel wird mit der weiteren Ausweitung der Seuche weltweit gerechnet. So richtet sich die Aufmerksamkeit der Gesundheitsbehörden aller Länder ganz besonders auf die damit verbundenen Risiken für Mensch und Tier.

Seit 1997 ist bekannt, dass unter bestimmten Umständen sich auch bestimmte Säugetiere (Schweine, Pferde, Katzen) und Menschen mit der Vogelgrippe anstecken können. Zum Glück sind die Erkrankungen von Menschen sel-

ten. Wie bei den meisten Infektionskrankheiten ist das Erkrankungsrisiko dabei für Menschen mit einem geschwächten Immunsystem und für Kinder höher. Die erkrankten Menschen hatten fast immer Kontakt zu erkrankten Tieren oder infizierten Teilen des Federviehs (hohe Erregerkonzentrationen befinden sich in den Atemwegen und im Kot des Geflügels). Die Infektion der Menschen findet vermutlich hauptsächlich durch das Einatmen virushaltiger Staubteilchen bzw. mangelnde Händehygiene statt. So wurde 1997 bei 18 Geflügelhaltern (von denen 6 verstarben) in Hongkong erstmals die Vogelgrippe (Typ H5N1) nachgewiesen. 2003 erkrankten in den Niederlanden 83 Personen am Typ H7N7 - es war ein Toter zu beklagen. Die derzeitigen Fälle von Vogelgrippe beim Menschen in der Türkei betreffen überwiegend Kinder. Auch hier hatten alle Kontakt mit erkranktem Geflügel. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch wird bisher nur in Einzelfällen vermutet.

Beim Menschen beträgt die Inkubationszeit etwa drei bis fünf Tage. Die Krankheitszeichen sind grippeähnlich und können sein: hohes Fieber, Halsschmerzen, Husten, Gliederschmerzen, Bindehautentzündung und Lungenentzündung. Etwa die Hälfte aller Erkrankten leiden an Durchfall, Übelkeit und Bauchschmerzen. Während der Erreger mit einem Schnelltest aus dem Speichel des Kranken oder durch eine spezielle sogenannte Polymerasekettenreaktion (PCR) nachgewiesen werden kann, wird an der Entwicklung eines Impfstoffes zur Prophylaxe noch mit großer Intensität gearbeitet.

Am 06.01.2006 wurde nun ein erster Antrag auf die Zulassung eines Impfstoffes gegen die Vogelgrippe gestellt. Experten gehen davon

aus, dass eine medikamentöse Therapie mit Substanzen erfolgen kann, die Virenwachstum verhindern. Eine Möglichkeit ist die Hemmung der Neuraminidase (ein notwendiges Enzym bei der Vermehrung von Viren und Bakterien). Im Rahmen der Planung von Abwehr- und Vorsorgemaßnahmen bei einer Vogelgrippe - Epidemie, sind auch in Deutschland entsprechende Bestände an diesen Medikamenten angelegt worden. Dabei darf nicht vergessen werden, daß es sich um hochwirksame Substanzen handelt, die nur sehr gezielt eingesetzt werden dürfen und auch eine Reihe von Nebenwirkungen haben können. Außerdem existieren Pläne zum Schutz der Bevölkerung für den Fall einer Ausbreitung der Vogelgrippe in Deutschland (Pandemieplan). Darin wird u.a. bestimmt, dass Personen, die engen Kontakt zu kranken Tieren haben, geeignete Schutzkleidung, Mundschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen müssen. Für Nutzgeflügel kann Stallpflicht angeordnet werden, um den Kontakt mit den Wildvögeln als Infektionsquelle zu verhindern. Infizierte Tierbestände sind zu töten. Bereits in Kraft gesetzt wurde ein Einfuhrverbot von Geflügel, Ziervögeln, Federn, ausgestopften Vögeln und anderen Teilen von Geflügel. Verstärkte Kontrollen von rückreisenden Touristen und von Warenimporten durch den Zoll haben ergeben, dass diese Verbote unverantwortlicherweise missachtet werden.

Weltweit beschäftigen sich Forscher in ihren Forschungen mit der Befürchtung, es könne zu einem Tausch der Erbinformationen des Vogelgrippevirus mit dem menschlichen Grippevirus kommen. Die Folge wäre ein neuartiges Virus, das dann sehr leicht auch von Mensch zu Mensch übertragen werden könnte und eine schwer

beherrschbare weltweite Epidemie (sog. Pandemie) zur Folge hätte. Möglicherweise kommt es dann zu schwereren Erkrankungsverläufen, da das Immunsystem der Menschen für diesen neuen Erreger noch nicht "trainiert" ist.

Vor diesem Hintergrund sind alle Bürger zu Verantwortungsbewusstsein und Wachsamkeit aufgerufen! Generell gilt, besonders aber in Ländern, in denen Fälle von Vogelgrippe gemeldet sind:

- Meiden Sie den Kontakt mit toten oder lebenden Wildvögeln und Nutzgeflügel, speziell in Gebieten mit der Vogelgrippe.
- Unterlassen Sie den Besuch von Tiermärkten und Geflügelfarmen.
- Beachten Sie unbedingt das bestehende Einfuhrverbot für Geflügel und Geflügelprodukte jeglicher Art (Verstöße werden mit Bußgeld bis zu 25 000 € geahndet).
- Da diese Viren bei Temperaturen von über 70 °C abgetötet werden, sollten Sie nur Speisen aus Geflügelfleisch oder Eiern verzehren, die entsprechend erhitzt wurden.
- Bei einem Aufenthalt in Ländern mit Vogelgrippe wird zusätzlich eine gründliche Händehygiene durch Waschen mit Wasser und Seife oder auch eine alkoholische Händedesinfektionslösung empfohlen.
- Eine Impfung mit dem handelsüblichen Grippe-Impfstoff schützt nicht vor der Vogelgrippe, kann aber die Ausbreitung von neuen, für den Menschen gefährlicheren Varianten des Erregers, vermindern und ggf. für den Geimpften eine herkömmliche Grippe als Ursache von Fieber etc. ausschließen.

Impfschutz wird für folgende Bevölkerungsgruppen angeraten: Chronisch Kranke (Herz-Kreislauf, Lunge), Menschen älter als 60 Jahre, medizinisches Personal, Reisende mit längerem Aufenthalt in Ländern, in denen die Vogelgrippe ausgebrochen ist. ■

Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

Wir machen Platz für den Frühling und räumen den Winter.

Auf alle Winterware

20% 40% 30% 50%

Rabatt

Montag bis Freitag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Wilhelm-Loewe-Straße 38
Samstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	39240 Calbe (Saale)

GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT

HELLAS

in Calbe/Saale, Bahnhofstraße 8,
Tel. 03 92 91 / 4 94 04

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag von 11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 23:00 Uhr

Text Rosemarie Meinel

Der Steinbock und seine 7 Typen

(22. Dezember - 20. Januar)

Calbe. „Ich bin Widder und Du?“ „Ist das ein gutes Zeichen?“ So oder ähnlich sind die Fragestellungen von Menschen, die mehr über sich selbst und ihre Prägungen in Abhängigkeit vom Jahreslauf, erfahren wollen. Diese neue Reihe über unsere westliche Astrologie steht 2006 unter dem Jahresregenten MOND. Das heißt, dass um Monatsregenten, beim Tierkreiszeichen Steinbock ist es der SATURN, die Energien des Jahresregenten, also des MONDES, hinzukommen. Diese Mischung verleiht uns zusätzliche Eigenschaften (Energien).

Genauso war es aber auch in dem Jahr, als wir geboren wurden. Beispiel: die betagte Großmutter wurde am 12.1.1920 geboren. Das heißt also, sie ist im Tierkreiszeichen STEINBOCK geboren, unter dem Einfluss des damaligen Jahresregenten VENUS. Diese Jahresregenten wechseln jedes Jahr in der Reihenfolge: SONNE, VENUS, MERKUR, MOND, SATURN, JUPITER, MARS; also in einem 7-Jahres-Rhythmus. Die o.g. Großmutter ist also ein Steinbock/Venus-Typ. Wir wissen ja kein Ei ist gleich dem Anderen, so ist auch kein Steinbock gleich dem anderen. Sie haben zwar viele ähnliche Eigenschaften, die Steinböcke, oft sehr zu unserem Erstaunen; dennoch ist jeder Mensch einzigartig. Das gilt sogar für Mehrlingsgeburten. Diese unterschiedlichen 7 Typen wollen wir für jedes Tierkreiszeichen untersuchen. Aus der nachfolgenden Tabelle kann man sich seinen Geburtsjahrgang und damit den JAHRESPLANETEN bestimmen.

Jahresplanet

SONNE	1919	1926	1933	1940	1947
	1954	1961	1968	1975	1982
	1989	1996	2003		
VENUS	1920	1927	1934	1941	1948
	1955	1962	1969	1976	1983
	1990	1997	2004		
MERKUR	1921	1928	1935	1942	1949
	1956	1963	1970	1977	1984
	1991	1998	2005		
MOND	1922	1929	1936	1943	1950
	1957	1964	1971	1978	1985
	1992	1999	2006		
SATURN	1923	1930	1937	1944	1951
	1958	1965	1972	1979	1986
	1993	2000	2007		
JUPITER	1924	1931	1938	1945	1952
	1959	1966	1973	1980	1987
	1994	2001	2008		
MARS	1925	1932	1939	1946	1953
	1960	1967	1974	1981	1988
	1995	2002	2009		

Steinbock Geborene kommen zwischen dem 22. Dezember und dem 20. Januar auf die Welt. Ihr Monatsregent ist der SATURN, ein eher düsterer Leitstern, gezeichnet von Dunkelheit, Frost, Ungemütlichkeit. Sie sind ähnlich wie die Natur dieser Zeit: zähe, beharrlich, ausdauernd, realistisch, können zuweilen genügend Asketen. Beruflich können sie zurückgezogen arbeiten, brauchen nicht den Trubel des Lebens, etwa als Wissenschaftler, Forscher. Wie sind nun die einzelnen 7 Typen?

Der SONNE-Steinbock verlangt unbedingt Respekt und Anerkennung für sich. Anderenfalls ist er leider nicht in der Lage, andere zu loben. Das macht sie häufig zu sturen Besserwissern, die beharrlich, aber nicht wendig an einmal gefassten Entschlüssen festhalten.

Der VENUS-Steinbock hat es da etwas einfacher, denn die VENUS verleiht ihm ein starkes, liebendes Herz und sexuelle Fantasie, auch Spiritualität. Er ist ein treuer Partner.

Der MERKUR-Steinbock hat die geistigen Fähigkeiten des Planeten MERKUR zur Seite, erfolgreiche Betriebswirtschaftler, Finanzleute mit einem Sinn fürs Geschäftliche, die nicht oder kaum zu hintergehen sind.

Der MOND-Steinbock erhält durch seinen Jahresregenten MOND eine gute Portion Gefühl, was die Härten dieses Tierkreiszeichens abmildert, ein Zusammenleben und -lieben mit ihm macht richtig Freude, weniger Rechthaberei und Verbissenheit, statt dessen mehr liebe Worte.

Der SATURN-Steinbock ist eine "harte Nuss", denn er hat den starren SATURN als Monats- und Jahresregent, der geborene Zweifler, Prüfer, der nur sich selbst traut, aber im Leben viel Erfolg hat.

Der JUPITER-Steinbock gehört zu den Gewinnern seines Zeichens, denn er hat den Glücksplaneten JUPITER an seiner Seite.

Der MARS-Steinbock mit seiner männlichen MARSenergie hat etwas von einer "Dampfwalze" an sich: Überrollen, statt überzeugen, voller Energie, oft ohne Maß und egoistisch. ■

RÄUMUNGSVERKAUF TOTAL- WINTERMODE FAST GESCHENKT

S. OLIVER - HIS - CRACKER - WRANGLER - QS - LEVIS -
ESPRIT - UVM.

STARTEN SIE DURCH...

Wir haben bis zu
70 % reduziert 70 %
vom 23.1. - 6.2.2006

DIE MODISCHEN DREI IN CALBE

IM MODEHAUS REHBEIN TREFFPUNKT MODE
SCHLOSSSTRASSE 109 • 39240 CALBE
TELEFON 039291/2883 • FAX 039291/51023

www.modehaus-rehbein.de · www.gaestehaus-rehbein.de

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Leserausweise sind im Einsatz

Calbe. Das war schon ein ganz besonderer Nikolaustag für die Kinder der ersten Klassen der Goethe-Grundschule gewesen, denn sie besuchten an diesem Tage die Stadtbibliothek.

Die von der Firma „Grafisches Centrum Cuno“ Wochen vorher gestifteten Leserausweise, wurden nun von den Erstklässlern aktiviert. Damit gewappnet, konnten die Schüler die dort gesammelten Bücher zum ersten Mal nutzen.

Gesa Höppner stimmte zuvor die Kinder im Vorlesungsraum mit der Geschichte von „Wie Joschi zu seinem Meerschweinchen kam“ auf das weite Feld der Literatur ein. Danach betreten sie zum ersten Mal die Räume der Bibliothek. Soviel Bücher auf einen Haufen hatten sie wohl noch nie gesehen. In ihrem Alter ist es goldrichtig, sie an die Literatur heranzuführen, denn die Beschäftigung mit Büchern kann ein Leben lang anhalten. Von der Leiterin der Stadtbibliothek, Christel Arnold, bekamen sie die Leserausweise,

was barm Geld gleichkommt, überreicht.

Nach der Beschnupperung der Bücher in der Kinderbibliothek, hatte jeder neue Leser ein Buch nach Hause mitgenommen. ■



Fröhliche Kinder nutzten zum ersten Mal die Kinderbibliothek.



Aus den Händen der Leiterin der Stadtbibliothek Christel Arnold erhielt Aaron Lohmüller, wie auch andere Schüler der 1. Klassen der Goethe-Grundschule ihren Leserausweis.

Gottesdienste – evangelisch

22. Januar	10.00 Uhr	St. Laurentii m. Abendm.
	13.00 Uhr	Schwarz
	14.00 Uhr	Trabitz
29. Januar	10.00 Uhr	St. Stephani
05. Februar	10.00 Uhr	St. Laurentii
	13.00 Uhr	Schwarz
	14.00 Uhr	Trabitz
12. Februar	10.00 Uhr	St. Stephani m. Abendm.
19. Februar	10.00 Uhr	St. Laurentii
	13.00 Uhr	Schwarz
	14.00 Uhr	Trabitz
26. Februar	10.00 Uhr	St. Stephani

FRAUENNACHMITTAG
im Patensaal, 14.30 Uhr mittwochs, den 11.01., 25.01.2006

ÖKUMENEKREIS
(Breite 44), 19.30 Uhr montags, den 02.01., 06.02.2006

Gottesdienste – katholisch

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 21.01.	15.00 Uhr	Messdienerstunde
	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Freitag, 27.01.	18.00 Uhr	Jugendstunde in Schönebeck
Samstag, 28.01.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Donnerstag, 02.02. - Lichtmess -	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe
Samstag, 11.02.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg
Samstag, 18.02.	15.00 Uhr	Messdienerstunde
	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz

BIBELGESPRÄCHSABEND
(Breite 44), 19 Uhr montags, den 09.01., 13.02.2006

CHORPROBEN
(Breite 44), mittwochs, 18.30 Uhr Bläser
19.30 Uhr Kirchenchor
donnerstags, 16.00 Uhr Kinderchor

JUNGE GEMEINDE
(Breite 44), freitags, 19.30 Uhr

CHRISTENLEHRE
Klassen 1 bis 6 (Breite 44), donnerstags 15.00 Uhr

KINDERSTUNDE
samstags, nach Vereinbarung - 9.45 Uhr
Treffpunkt Breite 44

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
	11.00 Uhr	Religionsunterricht
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
freitags	15.30 Uhr	Kinderchor
Besonderes		
22.01.2006	10.30 Uhr	Gottesdienst für Hörgeschädigte in Leipzig
12.02.2006	10.30 Uhr	Gottesdienst für Hörgeschädigte in Magdeburg
26.02.2006	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Eisleben

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe
vom Dezember 2005



Niederschläge im Dezember:
44,5 Liter pro m² (mm).
Niederschläge gesamt 2005:
542,0 Liter pro m² (mm).
Schneefall 26.- 31. Dezember :
insgesamt 7 cm.

Temperaturen:
Durchschnittstemperatur:
1,48 °C im Dezember 2005
Im vorigen Jahr: 1,33 °C im
Dezember 2004.

8,1 °C am: 24.12. 13.00 Uhr.
Minimal - Temperatur:
-9,1 °C am: 30.12. 22.45 Uhr.

Windgeschwindigkeit:
Maximal: bis 60 km/h
am: 15.12. 2005.
Das entspricht einer Windstärke
von 8 - 10 nach Beaufort.

Kurzes Gewitter am:
16.12. um 17 Uhr.
Der Witterungsverlauf war für
den Dezember ganz normal,
so wie wir ihn seit vielen Jahren
gewohnt sind. Allerdings gab
es Besonderheiten. Ein Orkan-
tief erreichte uns am 15.
Dezember mit Windstärken
zwischen 8 und 10.

Am Heiligabend übertrieb es
das typische „Weihnachtsau-
wetter“ ein wenig, denn es
wurden an diesem Tage Tem-
peraturen bis zu 8,1 °C gemes-
sen, dafür kam dann die
„Weiße Weihnacht“ doch noch
am 2. Weihnachtsfeiertag. Die
Temperaturen gingen einen
Tag vor Silvester auf - 9,1°C zu-
rück, dazwischen lag immerhin
17 Grad Unterschied. Der
Schnee blieb bis zum 3. Januar
liegen.

**Wie war das Wetter im
Dezember vorigen Jahres?**

Im Dezember 2004 war rein
gefühlsmäßig kein Winter zu
spüren, und es gab fast kein
Schnee. Allerdings am 22.12.
war es recht frostig mit - 8,4 °C
und zwei Tage später, übrigens
ebenfalls am Heiligabend, wur-
den dann schon wieder früh-
lingshafte Temperaturen von
9,8 °C gemessen. Fazit: Das
Wetter wiederholt sich oftmals
in Variationen.

MONTAG

Jeden Montag,
zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der
Rolandchor
im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle
9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
(ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat
ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind
jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Arzttehaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr,
„Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität
Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9·Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz
(Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Herder-Schule) 17-18 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Arzttehaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13-18 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die
Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins
Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9·Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene
Gaststätte Nordmann
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in
der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr
als 8 Personen bitte Terminabsprache unter
Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
(Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: Mo.-Do.8-13 Uhr; So.14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!

Von der Grundschule bis zum Abitur

0800 / 111 12 12

www.studienkreis.de

Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS®

Schönebeck · Friedrichstr. 6
Calbe · August-Bebel-Str. 39
Mo.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Jetzt bestellen - im Frühjahr montieren

Landmann Bauelemente
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291 / 2435
Fax 039291 / 49161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Winterpreis-Markisen

Fenster • Rollläden • Haustüren • Garagentore • Innentüren